

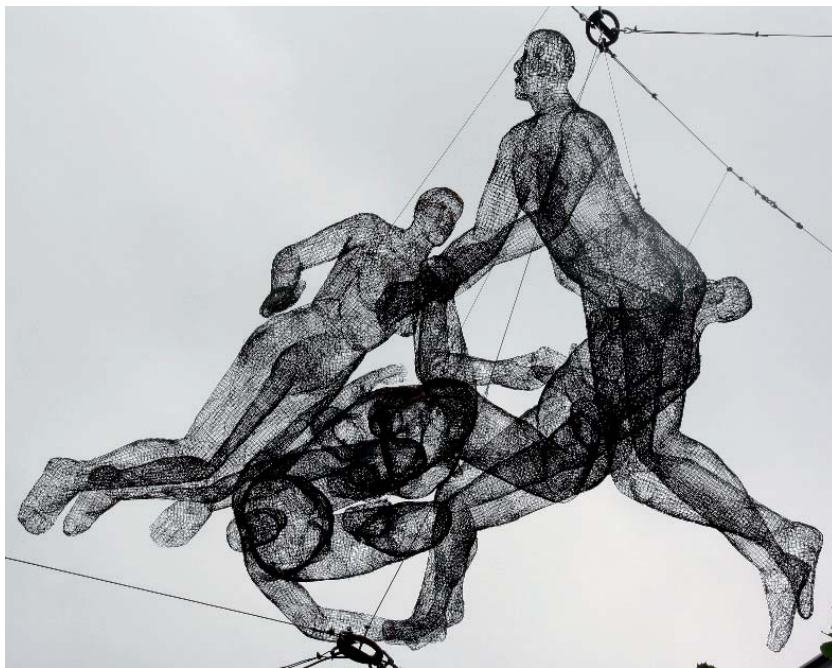


PetriPost

Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Petri Gemeinde Mulsum

Nr. 4 · Oktober - November 2009



öffentliche
Kirchenvorstands-
Sitzung

Spielenachmittag
für
Kinder

Männerfrühstück
in
Harsefeld

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Nun halten Sie die Petripost für den Herbst in Händen und damit erhalten Sie wieder viele Informationen.

Nicht alles ist für jeden interessant. Wir hoffen aber, dass wir für jeden etwas Interessantes in unserem Gemeindebrief haben.

Die Männer möchten wir ansprechen mit dem Männerfrühstück im Kirchenkreis Buxtehude - die Frauen im „Mittelalter“ mit der Planung des „Cappuccino um 9“ (Seiten 9 und 21).

Alle Geldgeber unserer Stiftung werden gern nachlesen, was aus der diesjährigen Zinsausschüttung geworden ist (Seite 4). Wer sich mit dem „Volkstrauertag“ schwer tut, wird von Marina Vollmann in unserer Serie „Erklär doch mal“ über Herkunft und Sinn dieses Tages informiert (Seite 12/13).

Wer Ende November schon Weihnachtsgeschenke sucht, ist bei Bastelkreis richtig. Gleich den Termin notieren: 22.Nov.! Und der Kindergottesdienst startet in die neue Saison. Alle Kinder zwischen fünf und zehn sind herzlich willkommen. Die Kindergottesdienste und alle anderen Termine wie immer unter „Die Gemeinde lädt ein“.

Nun viel Spaß beim Blättern in der Petri-Post und freuen Sie sich mit mir auf einen schönen Herbst

Ihre

Manuela Handelsmann

Inhalt:

In diesem Heft	2
Andacht	3
Stiftung	4
Serie: Gesichter der Gemeinde: Jens Both	5
Bernhard Dammann besucht Pastor i.R. Georg Albrecht	6
Aus der Gemeinde	7
Werbung	8
Cappuccino um 9 Altpapiersammlung	9
Werbung	10
Lebendiger Adventskalender	11
Serie: Erklär doch mal: Volkstrauertag	12/13
Werbung	14
Öffentliche Kirchenvor- standssitzung	
Laternegehen in Kutenholz	15
Werbung	16
Männerfrühstück	17
So können Sie uns erreichen	18
Freud und Leid	19
Die Gemeinde lädt ein	20/21
Kindergottesdienste	21
Unsere Gottesdienste	22
Aus der Landeskirche: Offen gesagt (NDR Fernsehen)	
Kindern eine Chance (EZ)	23
Besuchsdienst	24

Zwischen Himmel und Erde entdecke ich Menschengestalten aus Draht. (siehe Titelfoto). Zwischen zwei Häuserblöcken schweben sie. Die Menschen werden von Seilen gehalten und der Wind bewegt die Gestalten vor regengrauem Himmel. Sie tanzen ihren Reigen und ich schaue ihnen eine Weile zu.

„Finde ich die eigentlich schön oder häßlich?“ überlege ich. Das Material hat erst einmal nichts Schönes für mich: Draht fühlt sich nicht gut an. Ich will sie nicht berühren.

Und mir fehlen bei diesen Menschen die Haare. Fast wäre ich deshalb dem Irrtum aufgesessen, es sind nur Männer. Es sind auch Frauen. Frauen und Männer ohne Haare.

Also sind sie häßlich?

Große Nasen, große Hände und Füße haben sie auch. Aber sie tanzen einen Reigen an einem regengrauen Morgen. Und durch sie hindurch sehe ich den Himmel.

Den Himmel kann ich immer nur durch andere Menschen sehen. Andere Menschen erzählten mir, wie Gott ist. Und nur, wenn Menschen mir die Tränen trocknen, kann ich glauben, dass bei Gott alles gut wird. Nur, wenn Menschen mit mir lachen, kann ich darauf vertrauen, dass Gott freundlich ist.

Wahrscheinlich haben die tanzenden Gestalten deshalb so große Hände und Füße: Sie tun etwas für andere. Bringen ihnen den Himmel nah.

Und die Gestalten haben recht, zwischen Himmel und Erde zu tanzen. Der Erde sind Menschen immer verbunden. Denn sie leben von ihren Früchten. Ohne die



Erde gibt es kein Leben.

Ich fühle mich der Erde verbunden bei so einfachen Dinge wie Marmelade kochen. Jede einzelne Zwetsche in die Hand nehmen, mit dem Messer aufschneiden und den Stein herausnehmen. Später den heißen Früchtebrei rühren und seinen Duft einsaugen. Marmeladenspritzer von der Hand lecken. Was für eine wunderbare Arbeit! Ja, ich bin der Erde verbunden.

Und doch habe ich Sehnsucht nach dem Himmel. Auf Zahnschmerzen und Brillenputzen könnte ich gut verzichten. Und noch auf manch andere unangenehme Dinge. Abheben und in den Himmel tanzen ... was für ein Traum!

Die tanzenden Drahtgestalten sind dem Himmel nah und der Erde verbunden. Das gefällt mir. Ich beschließe: Sie sind schön! Auch ohne Haare und mit großer Nase.

Einen schönen Herbst
wünscht Ihnen Ihre

Manuela Handelsmann

Stiftung

In der Ausgabe Mai/Juni berichteten wir, dass die St. Petri – Stiftung aus ihren Erträgen den „Starken Kindern“, den Mulsumer Pfadfindern und der Kirchengemeinde für die Wärmedämmung Geld zur Verfügung stellen konnte.

Nun ist es soweit: Die Trommeln sind angeschafft, der Wimpelspeer der Pfadfinder ist da. Die Wärmedämmung im Gemeindehaus ist bereits eingebaut und hilft ab diesem Winter, die Heizkosten zu senken.



Zu einem Fototermin mit den neuen Trommeln und dem Wimpelspeer versammelten sich im Pfarrgarten (von links) Marita Wiebusch (Stammesführerin), Christian Fuß, Jon Both (beide Sippenführer), Jens Both (Stiftung), Gunda Handrich (Vorsitzende des Kirchenvorstandes) und Heike Götzke (Leiterin der Starken Kinder).

Interview mit Jens Both

Manuela Handelsmann: Jens, Du bist im Kirchenvorstand und kümmerst Dich dort besonders um die Finanzen. Du machst mit beim Boxenstopp und bist ausgebildeter Lektor; d. h. Du hältst selbständig Gottesdienste. Du bist Vorsitzender des Kuratoriums der St. Petri Stiftung, bist beim Männerkochen und singst im Kontrastprogramm. Habe ich noch was vergessen?

Jens Both: (lacht schon während der Aufzählung seiner Tätigkeiten) Ich schaue außerdem öfter im Gemeindehaus nach dem Rechten. Mit dem Kirchenvorstand habe ich schon Bäume gefällt und Mulch verteilt. Am Internetauftritt der Gemeinde habe ich auch mitgewirkt.

M.H.: Was tust Du am liebsten?

J.B.: Mit Finanzen kenne ich mich aus, weil das mein Beruf ist. Mehr Freude macht mir der Lektorendienst und der Boxenstopp. Außerdem halte ich gern die Andachten vor der Kirchenvorstandssitzung.

M.H.: Ich weiß, dass Du sonst auch noch aktiv bist...

J.B.: Da ist noch der Schützenverein, die Hundeschule, meine Familie mit den üblichen Verpflichtungen. Mit den schönen und den anderen Seiten...

M.H.: Schimpfst Deine Frau manchmal mit Dir, weil Du zu oft unterwegs bist?

J.B.: Nö. Meine Frau ist ja auch bei Kirchens. Und meine Söhne sind bei den Pfadfindern und der Älteste im Mitarbeiterkreis.

M.H.: Du hast in den letzten Jahren in unserer Gemeinde viele Dinge mitentschie-



den und mitgetragen. Worauf muss Deiner Meinung nach die Kirchengemeinde in Zukunft achten?

J.B.: Wir sollten auf unsere Mitgliederwerbung achten. Vielleicht wäre auf Kirchenkreisebene etwas möglich.

Meine Idee ist: Am Fredenbecker Badensee wird ein riesiges Zelt aufgestellt. Und es kommt ein Redner so wie in den USA der Billy Graham. Einer, der alle mitreißt. Der begeistern kann, so dass tausend Leute schreien: „Ich lass mich taufen!“ Und dann geht es gleich zur Taufe in den Badensee. Und wenn die Menschen schon getauft sind, dass sie dann sagen: „Wir kommen zurück und engagieren uns.“ Das wär's!

M.H.: Da hast Du die letzte Frage schon mitbeantwortet. Nämlich: Was wolltest Du immer schon mal sagen?

J.B.: Stimmt. Das wollte ich immer schon sagen. Aber auch: Die Institution Kirche soll sich nicht so wichtig nehmen. Der Glaube ist wichtiger. Schlicht den Willen des HERRN tun.

M.H.: Jens, ich danke Dir für dieses Gespräch.

**Grüße von Pastor i. R.
Georg Albrecht, Hermannsburg**

Mitte Juni habe ich an einer Pilger-Radtour nach Hermannsburg teilgenommen. Ziel der Pilgerreise war das große Missionsfest in Hermannsburg.

Durch Gespräche auf dem Missionsfest erfuhr ich, dass Herr Georg Albrecht, der von 1939 – 1950 Pastor in der Kirchengemeinde Mulsum war, im 99. Lebensjahr in Hermannsburg lebt.

Er hat mich am 14. April 1950 getauft, insofern habe ich eine besondere Beziehung zu ihm.

Nach Beendigung des Missionsfestes habe ich spontan beschlossen, ihn in seinem Haus in Hermannsburg zu besuchen, obwohl ich nicht wusste, in welcher Verfassung ich ihn vorfinden würde.

Umso erstaunter war ich, dass er mir selbst die Tür öffnete und mich in sein Wohnzimmer bat. Er erfreut sich bester Gesundheit, ist

geistig sehr rege und hat mir aus seiner Mulsumer Zeit als Pastor berichtet.

Er konnte noch einen bestimmten Abschnitt des Kirchengebets auswendig aufsagen, den er damals Sonntag für Sonntag im Gottesdienst darbot und der wie folgt lautete: Lasst uns beten für Mulsum, Schwinge und den adeligen Hof daselbst, Groß und Klein Fredenbeck, Wedel, Groß und Klein Aspe, Kutenholz, Sadersdorf, Essel, Hohenmoor, Elmer Schierel und die übrigen einstelligen Höfe.

Für diese Fürbitte haben die einzelnen Gemeinden jährlich eine kleine Gebühr an die Kirche entrichten müssen.



Er hatte sehr gute Erinnerungen an das große Pfarrhaus und die heute nicht mehr existierende Pfarscheune.

Weiter berichtete er, dass er neben seiner Tätigkeit als Pastor mit Begeisterung auch im Posaunenchor mitgespielt habe. Von September 1943 bis Kriegsende war er zum Wehrdienst eingezogen, anschließend bis November 1945 in Schwinge interniert. Alle Dienstfahrten, auch zu Kirchentagungen in Bargstedt und Ahlerstedt, hat er seinerzeit mit dem Fahrrad bewältigt.

Damals waren schon 4000 und nach dem Krieg 6500 Menschen zu betreuen.

Nachdem er Mitte 1950 Mulsum verlassen hat, war er als Lehrer am Missionsseminar in Hermannsburg tätig.

Trotz seines hohen Alters lebt er heute allein in seinem Haus. Seine Ehefrau Maria und ein Sohn sind bereits verstorben.

In der Familie Albrecht war er in der 7. Generation Pastor. Er bedauerte, dass diese

Tradition nach ihm leider nicht mehr fortgesetzt werde. Obwohl er früher ein starker Raucher war, hat er jetzt ein fast biblisches Alter erreicht.

Er hat mich ausdrücklich gebeten, der Mulsumer Kirchengemeinde und allen, die ihn gekannt haben, seine herzlichsten Grüße zu übermitteln.

Das Foto zeigt Georg Albrecht am 20.6.09 in seinem großen Lehnstuhl.

Für mich war es ein besonderes Erlebnis, als ehemaliger Täufling „seinen“ Pastor nach fast 60 Jahren besuchen zu dürfen.

Bernhard Dammann

Der Bastelkreis stellt aus und verkauft seine Erzeugnisse

**am Sonntag, den 22.11.09, von 11:00-17:00 Uhr
im Gemeindehaus Mulsum, Großer Saal**

Verkauft wird Adventliches, gestickte Grußkarten, Decken mit Häkelborte,
Gesticktes, Hardanger, Stricksocken, Topflappen, Schürzen
und vieles andere mehr.

Gern können Sie auch Decken nach Ihren Maßangaben fertigen lassen.

Spielenachmittage für Kinder

**finden am 23.10.09 und am 20.11.09 von jeweils 16:00-18:00 Uhr
im Gemeindehaus in Mulsum statt**

Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde freuen sich darauf, mit Kindern aus der
zweiten bis fünften Klasse zu spielen, z. B. Stadt, Land, Fluss oder Rummy oder
Schach oder oder oder.

Was gibt es Schöneres, als an einem dunklen Herbstnachmittag im Haus zu
sitzen und mit Leuten zu spielen, die Zeit für einen haben?

Ohne Anmeldung einfach vorbeikommen!

Die FÜNF

unter diesem Motto feiern wir endlich wieder ein Mitarbeiterfest!

Am 30.10.09 um 18:00 Uhr starten wir mit einem Gottesdienst

Alle Männer, Frauen und Jugendlichen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich
tätig sind oder uns an der einen oder anderen Stelle ihre Kraft zur Verfügung
gestellt haben, bekommen noch eine persönliche Einladung. (Hoffentlich ver-
gessen wir niemanden!) Bis dahin dürfen Sie noch gern rätseln, was Die FÜNF
bedeuten und wie es wohl nach dem Gottesdienst weitergeht.

Handgeschnitzte Truhen
massiv Eiche oder Buche



Schau doch mal rein!

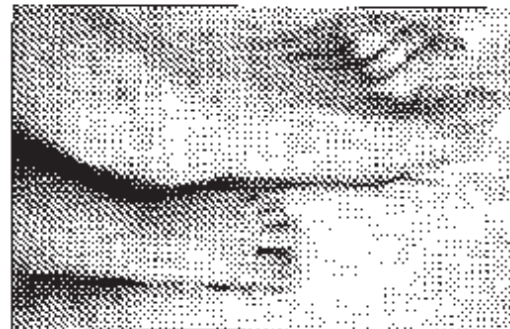
Kunstgewerbe & Geschenkartikel
ausgewählter Hersteller

Landhausmöbel
gute Qualität zum guten Preis



Möbel Bube, Kutenholz
Fredenbecker Straße 5, Tel. 04762 / 329 www.moebel-bube.de

26 Knochen
+ 31 Gelenke,
auf denen Ihr
ganzer
Körper ruht
- 57 Gründe
für ein Paar
Schuhe
von Ihrem
Fachhändler



EIGENE REPARATURWERKSTATT

Fitschen

Tel.: 04762/42156
Böhlenweg 3 27449 Kutenholz



Kunstwerke



Die Frauengruppe „Cappuccino um 9“ trifft sich wieder an folgenden Tagen im Gemeindehaus Mulsum:

Freitag, 23. Oktober 2009

Rund um Paulus

Freitag, 20. November 2009

Heimlich, heimisch, Heimat, daheim,
anheimelnd

Freitag, 18. Dezember 2009

Weihnachtscappuccino

Weitere Kunstwerke sind herzlich willkommen.



Altpapiersammlung

**Samstag,
14. November 2009**

Die Container stehen in Mulsum und Kutenholz
auf den Gemeindehaus-Parkplätzen.
In Schwinge auf dem Parkplatz „Jägers Rast“.

Seit 16 Jahren  **24 Stunden Service**
auch Spiele, DVDs, Antiquariat

Buchhandel Hanna Höft

Im Lakum 19, 27449 Kutenholz

Fon: 04762/9211 03
Fax: 04762/9211 04
Buchhoeft @ t-online.de

 **Bestattungsunternehmen
Fitschen** Tag und Nacht
erreichbar

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Sofortdruck von Trauerbriefen

Kutenholz, Tel. 0 47 62 / 80 51



**HARTMUT WIEBUSCH
MAURERMEISTER**

Rübenkamp 24 a · 27449 Kutenholz-Mulsum
Telefon 04762 184159 · Telefax 04762 184205
Mobil 0170 9511914

www.hartmut-wiebusch.de

**Leben-
diger**

Das Thermo-
meter zeigt
auf 22 Grad.
Aber es hilft nichts.
Ich muss die Adventszeit

**Advents
kalen-
der**

vorbe-
reiten.
Zum fünften
Mal möchten wir
den Lebendigen Ad-
ventskalender öffnen.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Lebendiger Adventskalender heißt: an jedem Wochentag im Advent wird in einem Haus in unseren Dörfern die Tür geöffnet und kleine und große Gäste werden für eine halbe Stunden willkommen geheißen. Gemeinsam feiern wir dann

Advent mit Geschichten oder Liedern, mit Basteln oder Spielen oder oder – das bleibt der jeweiligen Gastgeberin überlassen.
Wer wieder oder wer in diesem Jahr zum ersten Mal mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 24. Oktober im Pfarramt Mulsum. Tel: 04762-8039

oder e-mail:
gunda.handrich@evlka.de.
Für Fragen, oder wenn Sie eine Entscheidungshilfe brauchen, stehe ich gern zur Verfügung.

Alle, die mitmachen, treffen sich dann am Mittwoch, dem 28. Oktober 2009 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Mulsum. Das

muss schon so früh sein, damit eine fertige Einladung für jeden Tag in der Advents- und Weihnachtsausgabe der PetriPost erscheinen kann.

Ich freu mich auf Sie und Euch und trotz 22 Grad doch schon auf den Advent.
Ihre/Eure Gunda Handrich.

Volkstrauertag am 15. November 2009

Schon dieser sperrige Begriff - „Volkstrauertag“.

Trauer, na ja, wenn's nicht unbedingt sein muss, halte ich lieber Abstand - und „Volk“, ist ganz schön geschichtlich belastet. Also, den Sonntag gehe ich lieber nicht in die Kirche.

Aber so negativ muss man das gar nicht sehen.

Nach Beendigung des 1. Weltkrieges regte der **Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**, der sich seit 1919 um die Gräber der Gefallenen kümmert, die Einführung eines Gedenktages für die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft an.

Ab 1926 wurde dieser Tag dann regelmäßig begangen.

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde der „Volkstrauertag“ zum „Heldengedenktag“ umfunktioniert.

Nun stand die Verherrlichung der „Helden“ im Vordergrund, nicht mehr der ursprüngliche Zweck der Trauer und Mahnung für den Frieden.

Erst 1948 wurde der Volkstrauertag wieder in seiner alten Form aufgenommen und findet seitdem immer im November am 2. Sonntag vor dem 1. Advent statt.

Der Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge hat diesen Gedenktag initiiert. Über die Pflege der Soldatenfriedhöfe im

In- und Ausland hinaus ist er auch aktiv in der Friedensarbeit.

Insbesondere durch seine Jugendarbeit setzt sich der Volksbund für die Versöhnung der Menschen ein.

Auf diese Weise erreicht er es, junge Menschen für die Folgen von Krieg und

„Hätte mir jemand in der Scaust, als ich in Deinem A einmal diese Zeilen schre für ein Hirnges

Aber es ist eingetreten. I – der Enkel der Henker – Sprache

Wenn ich Menschen wie danken machen, die ein haben, regt sich das ›vielle ›vielleicht‹. Vielleicht wird

**Zilla Roser
in einem Brief an eir**

Gewalt zu sensibilisieren.

Der Volksbund vermittelt z. B. Fahrten zu den Kriegsgräberstätten, veranstaltet Jugendlager zur Pflege von Soldatenfriedhöfen, informiert in Schulen und hat Jugendbegegnungsstätten (auch im Ausland) errichtet, in denen friedenspädagogische Projekte und internationaler Austausch stattfinden.

»Zerstörung kann nicht immer ungeschehen gemacht werden, aber Beziehungen können wieder aufgebaut werden. Das gilt nicht nur für Nationen, sondern auch für Individuen, und es ist die einzig mögliche Grundlegung für Frieden.«

Erika Brooks, ASF-Freiwillige aus den USA in Berlin

«In der schlimmsten Zeit des Holocaustes war, gesagt, dass ich überleben würde, hätte ich das nicht gepinnt gehalten.»

«Ich – das Opfer – und Du haben eine gemeinsame Geschichte gefunden.»

«Dir begegne, die sich Gefühle für Verantwortung nicht, das kleine, zögernde Kind, das morgen anders sein?«

**Überberg-Amit
einer der ASF-Freiwilligen**

listischen Herrschaft wollte die ASF einen Prozess der Versöhnung in Gang setzen.

Daher engagiert sie sich seitdem gegen jegliche Diskriminierung von Menschen (politisch, religiös, Herkunft, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Hautfarbe, Alter, körperliche Konstitution).

Auch die ASF führt Sommerlager in Gedenkstätten durch.

Die Freiwilligen, insbesondere junge Menschen, leisten Erhaltungs-, Dokumentations- und Archivarbeiten im In- und Ausland. Sie setzen sich mit historischen und aktuellen Fragen auseinander, kommen mit ZeitzeugInnen ins Gespräch.

Die ASF unterstützt den Dialog zwischen den Menschen, interkulturell, international und interreligiös.

Geschichte prägt Gegenwart - Erinnerung schützt vor Wiederholung.

Der Volkstrauertag ist ein Frieden stiftender Gedenktag und schützt uns vor dem Vergessen. Deshalb hat er seinen festen Platz in unserem Jahr.

Parallel zum Volksbund wurde vor 50 Jahren von der Ev. Kirche Deutschland die **Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)** ins Leben gerufen.

Durch konkrete Arbeit seiner Freiwilligen in sozialen und politischen Projekten in 13 Ländern wird dort Versöhnung und Völkerverständigung praktiziert.

Nach der grauenhaften nationalsozia-

Mehr zu diesem Thema finden Sie unter www.volksbund.de und www.asf-ev.de.

Marina Vollmann

Automobile

Schulz & Holst GbR

Heerloge 26 • 27449 Kutenholz-Mulsum
Fon: 04762 | 23 91 • Fax: 23 95

Verkauf u. Vermittlung aller Fabrikate
Reparaturen aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
Tuning

Schulz-Holst@gmx.de • www.SchulzHolst.de

Seniorenwohngemeinschaft
Niedersachsenhof



25 Einzelzimmer, gemütliche
 familiäre Atmosphäre, Fahrstuhl, Sonnen-Terrasse,
 Urlaubs- und Kurzzeitpflege
 Ulmenstraße 6-8 27449 Kutenholz

Tel. 0 47 62 / 10 38

Seniorenwohngemeinschaft
Ulmenhof



26 Einzel- und 3 Doppelzimmer
 barrierefreie Bäder, Betreuungsprogramm,
 hausgemachte Küche, Fahrstuhl, Terrasse, Sinnesgarten
 Ulmenstraße 4 27449 Kutenholz

Tel. 0 47 62 / 80 90

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

„Warum habt Ihr im Kirchenvorstand so entschieden und nicht anders?“ „Wo kann ich meine Vorschläge für unsere Gemeinde vorbringen?“ Solche und ähnliche Fragen werden des Öfteren an unsere Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen herangetragen.

Wir vom Kirchenvorstand möchten Ihre Anliegen auf keinen Fall übergehen, darum laden wir in Zukunft drei- bis viermal im Jahr öffentlich in die Kirchenvorstandssitzungen ein. Im ersten Sitzungsteil wollen wir mit Ihnen zusammen über unsere Gemeindegarbeit und das kirchliche Leben nachdenken, wollen Ihre Vorschläge, Ihre Anregungen, Ihre Kritik und hoffentlich auch mal Ihr Lob bedenken und aufnehmen.

Das erste Mal laden wir herzlich ein
zum öffentlichen Teil der Kirchenvorstandssitzung

**am Dienstag, dem 27. Oktober, von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
ins Gemeindehaus Mulsum.**

Ihr Kirchenvorstand

Laternegehen in Kutenholz

am Freitag, dem 2. Oktober, Start ist um 19:00 Uhr vom Sportplatz

Der Spielmannszug Mulsum kommt mit. Wir gehen folgende Strecke: Buchenstraße, Ulmenstraße, Birkenweg, Lange Straße, Hauptstraße, Gemeindehaus, Neue Straße, Fredenbecker Straße und Kindergarten.



Am Altenheim gibt es eine Pause mit Musik und Liedern.
Am Gemeindehaus gibt es Musik und gratis Kinderpunsch.
Zum Abschluß wird beim Kindergarten beim Lagerfeuer gegrillt und etwas zu trinken angeboten.

Jedes Kind und jeder Erwachsene ist herzlich eingeladen.

Wir sind gut in Form



Produktionstechnik - Konzeption - Fertigung - Produkte

Wir fertigen Spezialverpackungen für Lebensmittel, Kosmetika und mehr und...

RPC
VERPACKUNGEN
KUTENHOLZ
www.rpc-kutenholz.de



Wir beliefern Sie gerne mit Heizöl,
Diesel und Schmierstoffen!

So wird das sein!



team
mineralöle

Stade 0 41 41 - 6 45 00
Harsefeld 0 41 64 - 25 26
Bliedersdorf 0 41 63 - 81 17 05
Zeven 0 42 81 - 23 78

Alles Gute für Ihre Gesundheit



**Niedersachsen-
Apotheke
Kutenholz**

Dr. Hans-M. Kallenberger

Bestell-Service:

Tel.: (04762) 8060 FAX: 2201
e-mail:
info @ niedersachsen-apotheke.de

MÄNNERFRÜHSTÜCK

IM KIRCHENKREIS BUXTEHUDE



**„Vier
Jahreszeiten
im Leben eines
Mannes“**

Referent:

Helmuth Haase

**Referent für Männerarbeit in den Sprengeln
Lüneburg und Stade**

Sa., 21. November 2009

9.00 Uhr

Hotel Meyers Gasthof in Harsefeld, Marktstr. 17

Anmeldung bis zum 17.11.09

unter **Tel. 04164 – 81460** (Hotel Meyers Gasthof)

oder **Tel. 04161 – 82575** (C. Junge, Neukloster)

Das Frühstücksbuffet kostet € 9,50 pro Person

Pfarramt I: Gemeindebezirk Mulsum
Gunda Handrich
An der Kirche 10, Mulsum
Tel.: 04762-8039 - Fax: 04762-1027
e-mail: Gunda.Handrich@evlka.de

Pfarramt II: Gemeindebezirk Aspe, Essel,
Kutenholz, Schwinge
Manuela Handelsmann
Fredenbecker Straße 53, Kutenholz
Tel.: 04762-8065 - Fax: 04762-18070
e-mail: Manuela.Handelsmann@evlka.de
Dominik Wolff
Tel.: 04164-908132
mail: dominicus-lupus@web.de

Küsterin: Anita Bockelmann
Fredenbecker Straße 55, Kutenholz
Tel.: 04762-1544

Organistin: Helma Wiebusch-Rogge
Mühlenweg 35, Mulsum
Tel.: 04762-1323
e-mail: helmarogge@aol.com

Büro: Waltraut Zarbock
An der Kirche 10, Mulsum
Tel.: 04762-8039 - Fax: 04762-1027
ImMi+Fr 13:30-16:30 Uhr
e-mail: KG.Mulsum-I@evlka.de

Regionaldiakon: Herbert Herrmann
Suerfeld 22, Mulsum
Tel.: 04762-1005
Mobil: 0171-2623554
e-mail: herbert-herrmann@gmx.de

Diakoniestation:
Tel.: 04762-1432
www.Diakoniestation-Fredenbeck-Mulsum.de
e-mail: DS.Fredenbeck-Mulsum@evlka.de

Diakonieverband:
Beratungsstelle Buxtehude
Tel.: 04161-6444-46
Beratungsstelle Stade
Tel.: 04141-41170

Spendenkonto: Volksbank Mulsum - BLZ 200 698 12 - Konto 10 600 302

St. Petri im Internet: www.kirche-mulsum.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Petri Kirchengemeinde Mulsum - Auflage 2450

Redaktion: Manuela Handelsmann (verantwortlich), Marina Vollmann, Stefanie Buck
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 06.11.09

**Diakoniestation
Fredenbeck-Mulsum**

Tel. 04762/1432

Mail: DS.Fredenbeck-Mulsum@evlka.de

Spendenkonto: KSK Stade BLZ 241 511 16 Konto: 385 377



Diakonie

*Mit uns bleiben
Sie zu Hause
gut aufgehoben!*

**die persönlichen Angaben wurden
aus Datenschutzgründen gelöscht**

Kinder und Jugendliche

Schularbeitenhilfe Mulsum

nur in der Schulzeit
Mittwoch, Donnerstag
14:30-15:30 Uhr,
Gemeindehaus Mulsum
für Kinder der 1.-4.Klasse
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Pfadfinder

„Kleiner Fuchs“
Donnerstag
16:30-18:00 Uhr, GH Mulsum
Jon Both und Christian Fuß
Marita Wiebusch, Tel.: 04149-460

Starke-Kinder-Kirchen-Chor

Mittwoch
16:00-18:00 Uhr, GH Mulsum
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Schularbeitenhilfe Kutenholz

nur in der Schulzeit
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
15:00-16:00 Uhr,
Grundschule Kutenholz
für Kinder der 1.-4. Klasse
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Pfadfinder

„Kleiner Biber I und II“:
Montag
16:30-18:00 Uhr, GH Kutenholz
Marita Wiebusch, Tel.: 04149-460

Mitarbeiterkreis

1. und 3. Montag
19:00 Uhr, GH Mulsum

Musik

Posaunenchor

Mittwoch
19:30 Uhr, GH Kutenholz
Paul Ogora, Tel.: 04762-1574

Afrikanisches Trommeln

1.+3. Montag in Monat
19:45 Uhr, GH Kutenholz
Margret Lindemann, Tel.: 04762-8137

Chor „Kontrastprogramm“

Mittwoch
20:00 Uhr, Ort bitte erfragen
Meike Hinck, Tel.: 04762-2562
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Erwachsene

Männerfrühstück

Letzter Mittwoch im Monat
09:00-11:00 Uhr, GH Mulsum
Herbert Hermann, Tel.: 04762-1005

Cappuccino um 9

3. Freitag im Monat
09:00 Uhr, GH Mulsum
Gunda Handrich, Tel.: 04762-8039

Männerkochen

Letzter Montag im Monat
19:00 Uhr, GH Mulsum
Herbert Hermann, Tel.: 04762-1005
Bernd Weise, Tel.: 04149-7171

Frauenfrühstück

2. Donnerstag im Monat
09:00-11:00 Uhr, GH Kutenholz/Mulsum
im Wechsel
Gunda Handrich, Tel.: 04762-8039

Feierabendkreis

02.10., 14:30 Uhr, GH Mulsum
06.11., 14:30 Uhr, GH Kutenholz
sonst wie immer

Tanztreff

Donnerstag, 01.10.
Donnerstag, 29.10.
Donnerstag, 19.11.
09:30 Uhr, GH Mulsum
Hans-Dieter Biesewig, Tel.: 04762-1327

Bastelkreis

Montag
14:00 Uhr, GH Kutenholz/Mulsum
im Wechsel
Emma Ludwigs, Tel.: 04762-577

Tanzfreizeit

Montag, 12.10., bis Donnerstag, 15.10.

Offener Nachmittag

Mittwoch
14:30 Uhr, GH Mulsum



Kindergottesdienste

Samstag 10:00-12:00 Uhr
in Kutenholz am 24. Oktober und 21. November
in Mulsum am 31. Oktober und 21. November

27. September	10:00 Uhr	Gottesdienst für Dich
16. So. n. Trinitatis	11:15 Uhr	Taufgottesdienst Pastor Wolff
04. Oktober	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Erntedankfest	11:15 Uhr	Musik: Posaunenchor Taufgottesdienst Pastorin Handelsmann
11. Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
18. So. n. Trinitatis		Pastorin Handelsmann
18. Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
19. So. n. Trinitatis		Pastor Wolff
25. Oktober	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
20. So. n. Trinitatis		Pastorin Handrich
01. November	10:00 Uhr	Gottesdienst für Dich mit Taufen
21. So. n. Trinitatis		Pastor Wolff
08. November	19:00 Uhr	Jugendgottesdienst
22. So. n. Trinitatis		Diakon Herrmann
15. November	10:00 Uhr	Gottesdienst
Volkstrauertag	11:30 Uhr	Musik: Posaunenchor Taufgottesdienst
	14:30 Uhr	Andacht in Schwinge, Friedhofskapelle Musik: Posaunenchor Pastorin Handelsmann
18. November	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
Buß - und Betttag		Pastor Wolff
22. November	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Ewigkeitssonntag		Pastorin Handelsmann

**„offen gesagt...“ – die christliche
Talkreihe der Kirchen im NDR**

Wenn Stress und Sorgen überhand nehmen, greifen immer mehr Menschen zur Flasche oder in die Tablettenschachtel. Deutschlandweit sind mittlerweile fast zwei Millionen Frauen tablettен- oder alkoholabhängig. Die Folgen für Gesundheit, Familie und Beruf sind oft dramatisch.

Über ihre Sucht und den langen Weg in ein drogenfreies Leben spricht Pastor Jan Dieckmann mit seinen Gästen bei „offen gesagt...“.

Die ökumenische Talksendung im NDR Fernsehen wird achtmal im Jahr aus der St. Pauli Kirche in Hamburg übertragen.

Das nächste Thema:

„Wenn Frauen richtig wütend“
Sonntag, 25. Oktober 2009
um 14.45 im NDR Fernsehen



Welches Thema bewegt Sie? Worüber sollte bei „offen gesagt...“ diskutiert werden? Bitte schreiben Sie an:
Pastor Jan Dieckmann, „offen gesagt...“,
Wollsonweg 4, 22207 Hamburg –
offengesagt@nrr.de

Infos zur Sendung:
www.offen-gesagt.de

www.zukunftsgestalten.de

Zukunftsgestalten
Allen Kindern eine Chance

Eine gemeinsame Aktion der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und der Diakonie

Gemeinsam gegen Kinderarmut!

Von jedem neuen EZ-Jahresabonnement (€ 71,40) gehen **€ 20,-** an „Zukunft(s)gestalten“!

Helfen Sie jetzt mit und abonnieren Sie die EZ. Info: 05 11 / 12 41-736.

Besuchsdienst

Die St. Petri Kirchengemeinde Mulsum sucht

**Mitarbeiter
und
Mitarbeiterinnen
im Besuchsdienst**



Ihre Aufgabe:

3-4 Besuche pro Monat bei älteren Menschen in unserer Gemeinde
z. B. zum Geburtstag

Anforderungsprofil:

- Sie wahren Stillschweigen über Ihre Besuche
- Sie akzeptieren die unterschiedlichen Lebensentwürfe der Besuchten
- Sie können zuhören
- Sie können auf Menschen zugehen
- Sie sind bereit, sich in der Besuchsdienstarbeit fortzubilden und im Team über die Besuche zu reflektieren

Ihr Gewinn:

- Sie nehmen Ihre soziale Verantwortung wahr
- Sie tauschen sich in der Besuchsdienstgruppe aus
- Sie erweitern Ihre Menschenkenntnis
- Die Dankbarkeit und Freude der Besuchten werden Sie spüren

Melden Sie sich bei Pastorin Manuela Handelsmann Tel. 04762-8065
oder kommen Sie zum nächsten Besuchsdiensttreffen
und lernen Sie uns kennen
am 16. November um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Mulsum